



Der Bau kommt voran

Der Erweiterungsbau für die Wittstocker MOSAIK-Schule ist fast fertig – die feierliche Eröffnung ist für Oktober geplant

WITTSTOCK. Im Sommer 2022 nahmen die Kreistagsvorsitzende Sigrig Nau und Landrat Ralf Reinhardt (SPD) gemeinsam mit Schülern der MOSAIK-Schule in Wittstock unweit des Dosse- teichs die Schaufeln in die Hand, um damit symbolisch den Bau- beginn für den Erweiterungsbau einzuläuten.

Seitdem ist jede Menge pas- siert und das große Bauprojekt befindet sich nun auf der Zielge- raden. Vom aktuellen Stand der

Arbeiten konnte sich Landrat Ralf Reinhardt gemeinsam mit Schulleiterin Asami Schulz kürz- lich bei einer Baustellen-Besich- tigung ein Bild machen. Das neue, rund 450 Quadratmeter große Gebäude ist bereits so gut wie fertig, es fehlen noch Kü- cheneinbauten, Schulmöbel so- wie die Schränke in dem einge- schossigen und barrierefreien Gebäude.

In dem Erweiterungsbau, der mit einem Gründach versehen

ist, werden nach Fertigstellung und Inbetriebnahme unter an- derem drei zusätzliche Klassen- räume und ein Werkraum unter- gebracht. Der Neubau soll künf- tig vor allem von Klassen der Be- rufsbildungsstufe der MOSAIK- Schule genutzt werden. Der zu- sätzliche Platz ist auch dringend notwendig, denn die Förder- schule in Trägerschaft des Land- kreises mit dem sonderpädagogi- schen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ muss

aufgrund des Raummangels be- reits seit Jahren für den Unter- richt auf Räume ausweichen, die eigentlich für andere Zwecke vorgesehen sind, wie etwa The- rapien oder Einzelförderungen.

Nach dem derzeitigem Stand der Planungen können die neu- en Außenanlagen der Witt- stocker MOSAIK-Schule mit zahlreichen Spielmöglichkeiten, wie unter anderem Trampolin, Rutsche und einem kleinen Sportplatz, im Frühjahr dieses

Landrat Ralf Reinhardt und Schulleiterin Asami Schulz be- sichtigen den erneuerten Sportplatz auf dem Außenge- lände der Förderschule.

Foto: Landkreis OPR

Jahres für die Nutzung freigege- ben werden. Derzeit ruhen die Bauarbeiten witterungsbedingt. Die feierliche Eröffnung des ge- samten Erweiterungsbaus ist für Oktober 2025 geplant. WS

Krankenstand ist 2024 gesunken

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Der Krankenstand in Brandenburg ist 2024 im Vergleich zum Vor- jahr erneut gesunken. DAK-ver- sicherte Beschäftigte waren durchschnittlich an rund 23 Ta- gen krankgeschrieben, 2023 waren es noch knapp 24 Tage. Der Arbeitsausfall sank im Ver- gleich zum Vorjahr um 0,2 Pro- zentpunkte, liegt allerdings mit 6,3 Prozent weit über dem Bun- desschnitt von 5,4 Prozent. So- mit waren an jedem Tag des Jah- res 63 von 1000 Beschäftigten in Brandenburg krankgeschrie- ben. Einen Rückgang gab es bei den Atemwegsinfekten und den Muskel-Skelett-Erkrankun- gen. Einen weiteren Anstieg ver- zeichnet die Krankenkasse er- neut bei psychischen Erkrankun- gen. Die aktuelle Kranken- stands-Analyse der DAK-Gesund- heit bestätigt kürzlich veröf- fentlichte Fakten zum Rekord- krankenstand: Demnach gab es einen sprunghaften Anstieg bei den Fehltagen von 2021 auf 2022, der in der Hauptsache

einem neuen elektronischen Meldeverfahren geschuldet war. Seit der erfolgreichen Einfüh- rung dieses Verfahrens geht der Krankenstand in der Mark konti- nuierlich zurück.

Die Mehrzahl der Fehltage in Brandenburg gingen 2024 auf das Konto von drei Erkrankungs- gruppen: Atemwegserkrankun- gen, Muskel-Skelett-Probleme , psychische Leiden. Bei Muskel- Skelett-Beschwerden und bei den Atemwegserkrankungen gab es einen Rückgang. Erkäl- tungen, Bronchitis und Co. ver- ursachten 450 Fehltage je 100 Versicherte; 11,2 Prozent weni- ger als im Vorjahr. Muskel-Ske- lett-Probleme gingen ebenfalls zurück. Sie waren für 437 Fehltage je 100 Versicherte verant- wortlich, 3,5 Prozent weniger als 2023. Psychische Erkrankungen wie Depressionen nahmen zu. Nach zuletzt Rekordfehltagen gab es hier einen erneuten An- stieg um 6,3 Prozent auf rund 380 Ausfalltage je 100 Versi- cherte. WS

Family-Fun-Days noch bis morgen

SCHÖNWALDE-GLIEN. Noch bis zum morgigen Sonntag, dem 9. Februar, laden die Family-Fun- Days im Erlebnispark Paaren zwi- schen 10 und 16 Uhr zu einem Besuch ein. Hier kann die Familie bei Bewegung, Spiel und Spaß gemeinsam entschleunigen. Die beheizte Brandenburghalle hält auf rund 2200 Quadratmetern

eine abwechslungsreiche In- door-Spielewelt bereit. Hüpf- burgen, Rutschen und vielfältige Bewegungsmöglichkeiten bie- ten den Kindern jede Menge Ge- legenheiten zum Toben und Ausprobieren. Während die Kleinen beschäftigt sind, kön- nen sich die Erwachsenen in der Park-Kantine entspannen. WS

Die Rheinsberger Hofmusikantinnen

„Polychroma“ gewann Auswahlkonzert und ist Rheinsberger Hofkapelle 2025/26

RHEINSBERG. Die Rheinsber- ger Hofkapelle der Saison 2025/26 steht fest: „Polychro- ma“ – das sind Marta Pindór (Cembalo), Anežka Drozdová (Traversflöte), Natascha Pichler (Barockvioline) und Glenna Curren (Barockcello). Im öffentli- chen Auswahlkonzert im Schlosstheater Rheinsberg am 25. Januar setzte sich das vier- köpfige Ensemble aus Den Haag gegen die Londoner Musiker von „Apollo’s Cabinet“ durch. Auf die Ausschreibung hatten sich Ensembles aus aller Welt be- worben. Auch „Polychroma“ ist international aufgestellt: In den Niederlanden studiert und zu- sammengefunden, kommen die vier Mitglieder aus Polen, Tsche- chien, Österreich und den USA.

„Polychroma“ hat sich in bemerkenswert kurzer Zeit zu einem harmonisierenden En- semble mit überzeugender Klangästhetik entwickelt. Die vier Musikerinnen erschaffen einen wunderbar satten, unauf- geregten Klang – und als Hörer spürt man sofort das blinde Ver- trauen im Zusammenspiel. Die Ergriffenheit, mit der das Publi- kum beim Auswahlkonzert lauschte, zeugt von herausra- gendem Können und musika- lischem Charisma“, so Jurymit- glied Felix Görg, der Akademie- leiter der Musikkultur Rheins- berg gGmbH. „Mit unserem Re- sidenzprogramm ‚Rheinsberger Hofkapelle‘ verbinden wir hohe Ziele: Das ausgewählte Ensem- ble soll über das Potenzial für eine professionelle Karriere verfügen und die von uns bereitgestellten Fördermöglichkeiten – wie Coa- chings und Arbeitsaufenthalte – optimal nutzen können. Wir sind überzeugt: ‚Polychroma‘ hat dieses Potenzial! Wir freuen uns, dieses spannende Ensem- ble auf seinem Weg zu beglei- ten.“

Neben Felix Görg bestand die Jury in diesem Jahr aus der renommierten Barockviolinistin Rachel Harris, der Gründerin des Ensemble Schirokko Hamburg,

sowie Avinoam Shalev, Professor für historische Tasteninstru- mente an der Universität der Künste Berlin.

Das Ensemble „Polychroma“ macht seinem Namen alle Ehre: Inspiriert von der ägyptischen Regenbogengöttin Iris, steht der Name für eine farbenreiche und facettenreiche Klangpracht. Seit seiner Gründung Anfang 2024

erregt das Ensemble mit seinen intelligenten und feinsinnig aus- gearbeiteten Programmen Auf- sehen. Die Musikerinnen verbind- den historische Aufführungs- praxis mit Elementen aus Lyrik und Bildender Kunst und schaf- fen so genreübergreifende Kon- zertenerlebnisse. Die vier Mitglie- der konzertierten bereits mit führenden Alte-Musik-Ensemb-

les bei bedeutenden Festivals in Europa und den USA. Ihre Quali- tät wurde im November 2024 mit dem 1. Preis der „Young En- sembles Competition“ beim London International Festival for Early Music gewürdigt.

Ab Herbst 2025 wird „Poly- chroma“ regelmäßig in Rheins- berg zu erleben sein. Drei Resi- denzphasen, individuelle Coa- chings und Konzertauftritte er- möglichen dem Ensemble, seine musikalische und künstlerische Entwicklung gezielt voranzu- treiben. WS



„Polychroma“ – die glücklichen Gewin- ninnen im Schlossthe- ater Rheinsberg (v. l. n. r.): Marta Pindór (Cem- balo), Anežka Drozdová (Traversflöte), Na- tascha Pichler (Barock- violine) und Glenna Curren (Barockcello). Foto: Albert Heilmann



NUR BEI RAAB KARCHER: UNSERE EXKLUSIVE FLIESENPLANUNG.

Unsere PlanBar erleichtert nicht nur die Entscheidung, sondern unterstützt konkret bei der Planung deiner Räume.

Bei uns findest du alles für Böden und Wände: Von Fliesen bis Vinyl.

Lass dich von unseren Experten in der Fliesenausstellung fachkundig beraten.

Raab Karcher – eine Marke der STARK Deutschland GmbH
Johann-Sebastian-Bach-Straße 5 • 16928 Pritzwalk
Tel. 03395 709160 • www.welt-der-baustoffe.de

Jagdgenossenschaft Gartow 16845 Gartow

Zur Mitgliederversammlung, welche am 07.03.2025 um 18.00 Uhr in der Gaststätte Heinze, Dorfstraße 20, 16845 Brunn stattfindet, werden hiermit alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft bzw. deren bevollmächtigte Vertreter nebst Ehepartnern herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Bestätigung des Versammlungsleiters
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Kassensführers zum Pachtjahr 2023/2024
7. Finanzplan für das Jagdjahr 2024/2025
8. Bericht des Jagdpächters
9. Antrag zur Änderung der Satzung
10. Diskussion
11. Beschlussfassungen
- 11.1. Beschluss zur Ermittlung des Reinertrages und zur Auszahlung für das Pachtjahr 2023/2024
- 11.2. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes zum Pachtjahr 2023/2024
- 11.3. Beschluss zum Haushalt für das Jagdjahr 2024/2025
12. Wahl des neuen Vorstandes
13. Wahl des Kassensprüfers
14. Konstituierung des neuen Vorstandes
15. Sonstiges
16. Schlusswort
17. Gemütliches Beisammensein auf Einladung des Jagdpächters

VORWERK

Sie wollen die neuesten KOBOLD Staubsauger kennenlernen?

JETZT KOSTENLOSER SERVICE-CHECK FÜR IHRE VORWERK-PRODUKTE

DER NEUE KOBOLD VK7

Melden Sie sich einfach bei mir und machen Sie noch heute einen Termin!

Ihr Kundenberater
Jürgen Herlth
033971 - 605889
0160 91291153

INFO-WOCHE
Mo. 10.02. - Fr. 14.02.25 von 10 - 17 Uhr

Küchenmodernisierung – aus Alt mach NEU!

Gleitüren – die optimale Raumlösung

Vereinbare mit uns einen Termin und wir kommen mit unserem Studio zu Dir oder besuche unsere Ausstellung. Lass Dich inspirieren und verwirkliche jetzt deine Wohnwünsche!

Wir freuen uns auf Deinen Besuch oder Anruf.

PORTAS PORTAS Fachbetrieb M & M Renovierungs GmbH
Milower Straße 7 | 14727 Premnitz/Havelaue
GANZ SCHÖN RENOVIERT. ☎ 03386 - 28 05 98 | 🏠 merten.portas.de

Wieder nach vorne

CDU
FÜR DEN NORDWESTEN BRANDENBURGS

Bürgersprechstunde

mit dem Bundestagskandidaten Sebastian Steineke, dem CDU-Landesvorsitzenden Dr. Jan Redmann & der Kreistagspräsidentin Sigrig Nau

12. Februar 2025, ab 15 Uhr in der Weinstube in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse)

Anmeldung unter 03394-403 54 64 oder per Mail an buero.jan.redmann@mdl.brandenburg.de